



Presse-Information

Leverkusen/Shanghai,
8. November 2022

Covestro AG
Communications
51365 Leverkusen

Ansprechpartner
Dr. Frank Rothbarth
Telefon
+49 175 30 25363
E-Mail
Frank.Rothbarth
@covestro.com

Dekarbonisierung der chemischen Lieferkette

Covestro initiiert Pilotprogramm für nachhaltigere Logistik mit Partnern in China

- **Gemeinsame Anstrengungen mit Schwerpunkt Lkw-Transport**
- **Programm ist der Schlüssel zur Reduzierung von Scope-3-Emissionen des Unternehmens**
- **Unterstützung der Nachhaltigkeits- und Klimaneutralitätsziele von Kunden**

Die Reduzierung der indirekten CO₂-Emissionen aus vor- und nachgelagerten Prozessen ist für [Covestro](#) von entscheidender Bedeutung, um Klimaneutralität zu erreichen, da diese Prozesse etwa 80 Prozent der Gesamtemissionen des Unternehmens ausmachen. Ein solcher CO₂-Ausstoß aus der Wertschöpfungskette (Scope-3-Emissionen), der aus Lieferketten, dem Transport von Materialien oder der Verarbeitung von Rohstoffen während der Produktion stammen kann, ist jedoch in der Regel schwer zu erfassen. Vor diesem Hintergrund startet Covestro gemeinsam mit Partnern in China ein Pilotprogramm für grüne Logistik als Teil der Bemühungen um die Dekarbonisierung der chemischen Lieferkette.

Gemäß einer Absichtserklärung, die am Stand von Covestro auf der China International Import Expo in Shanghai unterzeichnet wurde, wird das Unternehmen mit Kunden wie Sherwin-Williams und Changzhou Changtu Chemical Co. Ltd., Logistiklösungs- und Infrastrukturpartnern wie Sinotrans Chemical International Logistics und Harbour New Energy Technology Shenzhen sowie mit Branchenorganisationen wie dem Smart Freight Center China zusammenarbeiten, um neue grüne Logistiklösungen zu entwickeln, die die Treibhausgasemissionen im gesamten Ökosystem der Branche weiter reduzieren.

Lkw-Transport im Fokus

Im asiatisch-pazifischen Raum werden etwa 70 Prozent des Güterverkehrs von Covestro per Lkw getätigt, während in Europa und Nordamerika nur jeweils rund ein Drittel über die Straße transportiert wird und ansonsten häufiger Binnenschiffe und Eisenbahnen zum Einsatz kommen.

Daher wird sich die neue Partnerschaft auf die Entwicklung nachhaltigerer Lkw-Transportmittel konzentrieren und die Realisierbarkeit bestimmter Lösungen in spezifischen Szenarien bewerten.

Dazu gehört das Experiment, Elektro-Lkw, die nach chinesischem und europäischem Recht für den Straßentransport gefährlicher Güter verboten sind, für den Kurzstreckentransport ungefährlicher Chemikalien einzusetzen – ohne Einschränkungen hinsichtlich der Reichweite. Das Team testet auch Biodiesel,

dessen Preis in Shanghai subventioniert wird, für den Langstreckentransport von Gefahrgut. Weitere Lösungen, die im Rahmen des Programms untersucht werden, sind mit Wasserstoff-Brennstoffzellen betriebene Lastwagen. Einige der Experimente werden im Rahmen der Partnerschaft in der ersten Hälfte des Jahres 2023 in realen Fällen mit Kosten- und Nutzenabschätzung eingesetzt.

"Die Idee ist, emissionsarme Kraftstoffe, Fahrzeuge und nachhaltigere Logistiklösungen mit optimalen Kosten und sogar finanziellen Vorteilen über eine offene Plattform zu erproben, einzuführen und zu verbreiten", sagt Samir Hifri, Senior Vice President, Supply Chain & Logistics Asia Pacific, Covestro. "Wir glauben, dass die Lieferkette der chemischen Industrie einen wichtigen Beitrag leisten kann, um Klimaneutralität zu erreichen, und es ist entscheidend für uns, durch eine solche Zusammenarbeit ein Gleichgewicht zwischen Wirtschaftlichkeit und der Senkung von Emissionen zu finden."

Im Rahmen der Partnerschaft werden auch Anstrengungen unternommen, um die Berechnung und Berichterstattung von Treibhausgasemissionen zu standardisieren. Durch diese Bemühungen hoffen Covestro und seine Partner, einen transparenten und zuverlässigen Zertifizierungsmechanismus zu schaffen, der die grüne Logistik als breit anwendbares Geschäftsmodell in der Branche fördert.

Jason You, Senior Supply Chain Director von Sherwin-Williams Asien, sagte: "Sherwin-Williams ist bestrebt, die Bedürfnisse seiner Kunden durch Qualitätsprodukte, exzellenten Service und gut ausgebildete und professionelle Mitarbeitende zu erfüllen, und sucht ständig nach Möglichkeiten, nachhaltiger zu werden. Wir freuen uns darüber, mit Covestro und anderen führenden Partnern an dieser Herausforderung zu arbeiten. Wir wollen weiterhin innovativ sein und unseren Kunden in China und auf der ganzen Welt noch nachhaltigere Produktlösungen anbieten."

Schlüssel zum Scope-3-Emissionsziel

Anfang dieses Jahres gab Covestro bekannt, dass es sich zum Ziel gesetzt hat, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden, das heißt, sowohl die direkten Emissionen aus dem eigenen Betrieb (Scope 1) als auch die indirekten Emissionen aus eingekaufter Energie (Scope 2) auf Null zu reduzieren. Das Unternehmen will im kommenden Jahr Ziele für seine Scope-3-Emissionen veröffentlichen.

"Die Absichtserklärung ist ein wichtiger Schritt für die von Covestro geplante Bekanntgabe der Scope-3-Emissionsziele im Jahr 2023", sagt Zhong Xiaobin, Senior Vice President des Segments Coatings and Adhesives von Covestro in der Region Asien-Pazifik. "Wir erwarten, dass wir ein integriertes Angebot anbieten können, das nachhaltigere Produkte und Logistikdienstleistungen kombiniert und so unsere Kunden dabei unterstützt, ihre Nachhaltigkeits- und Klimaneutralitätsziele zu erreichen und sich in Richtung Kreislaufwirtschaft zu bewegen."

Über Covestro:

Covestro zählt zu den weltweit führenden Herstellern von hochwertigen Kunststoffen und deren Komponenten. Mit seinen innovativen Produkten und Verfahren trägt das Unternehmen zu mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität auf vielen Gebieten bei. Covestro beliefert rund um den Globus Kunden in Schlüsselindustrien wie Mobilität, Bauen und Wohnen sowie Elektro und Elektronik. Außerdem werden die Polymere von Covestro in Bereichen wie Sport und Freizeit, Kosmetik, Gesundheit sowie in der Chemieindustrie selbst eingesetzt.

Das Unternehmen richtet sich vollständig auf die Kreislaufwirtschaft aus und strebt an, bis 2035 klimaneutral zu werden (Scope 1 und 2). Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Covestro einen Umsatz von 15,9 Milliarden Euro. Per Ende 2021 produziert das Unternehmen an 50 Standorten weltweit und beschäftigt rund 17.900 Mitarbeitende (umgerechnet auf Vollzeitstellen).

Mehr Informationen finden Sie auf der [Covestro Homepage](#).

Lesen Sie auch unseren [Corporate Blog](#).

Folgen Sie uns auf den Covestro Social Media Kanälen:    

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf www.covestro.com zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.